

Konferenz in Tianjin: Globaler Fokus auf Berufsbildung

Beijing (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von China Daily

Die 2024 World Vocational and Technical Education Development Conference, die Weltkonferenz zur Entwicklung der beruflichen und technischen Bildung 2024, brachte diese Woche von Mittwoch bis Freitag rund 1.000 Delegierte in Tianjin in Nordchina zusammen. Die Diskussionen auf der Konferenz drehten sich um Themen wie die Integration von Industrie und Bildung, nachhaltige Entwicklung, Lehrerbildung und lebenslanges Lernen.

Die vom chinesischen Bildungsministerium, der Nationalen Kommission der Volksrepublik China für die UNESCO und der Stadtverwaltung von Tianjin gemeinsam veranstaltete Konferenz zielt darauf ab, die berufliche Bildung als Motor für Innovation und nachhaltige Entwicklung weltweit zu fördern.

Auf der Veranstaltung werden sechs Schlüsselinitiativen zur Gestaltung der Berufsbildung weltweit vorgestellt: eine umfassende Konferenz mit Grundsatzreden, Gesprächen am runden Tisch auf Ministerebene und bilateralen Gesprächen; eine globale Allianz, die Berufsbildungseinrichtungen, Unternehmen und Bildungsorganisationen vereint; die Verleihung des Weltberufsbildungspreises; ein internationaler Kompetenzwettbewerb mit 42 Veranstaltungen; eine Ausstellung, die Errungenschaften im Bereich der Berufsbildung, des immateriellen Kulturerbes und der internationalen Zusammenarbeit hervorhebt; der Start von *World Vocational and Technical Education*, einer von der Tianjin University of Technology and Education herausgegebenen Zeitschrift.

In einer Videoansprache auf der Konferenz hob Stefania Giannini, stellvertretende Generaldirektorin für Bildung bei der UNESCO, die berufliche Bildung als Katalysator für den Wandel hervor. Sie verwies auf die jüngste *UNESCO-Empfehlung zur Bildung für Frieden, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung* in der die berufliche Bildung als Motor des Wandels hervorgehoben wird.

Giannini forderte mehr Investitionen und Innovationen in der Berufsbildung, um die globalen Herausforderungen zu bewältigen, und sagte, dass Qualifikationen der Schlüssel zur Bewältigung der komplexen Welt von heute seien.

Huai Jinpeng, Chinas Bildungsminister, sagte, die berufliche Bildung müsse sich an den Trends der Zeit orientieren, das Wesen der Bildung bewahren und ihre einzigartigen Merkmale beibehalten. Sie solle ihre Entwicklungsziele vor dem Hintergrund der sich bietenden Chancen und Herausforderungen verankern und nach innovativen Durchbrüchen streben, fügte er hinzu.

Huai skizzierte eine Vision für die berufliche Bildung als „5I“-Bildung (inklusiv, industrieorientiert, innovativ, intelligent und international), die darauf ausgerichtet ist, allen zu dienen, sich in die Industrie zu integrieren, Innovationen voranzutreiben, intelligente Technologien zu nutzen und die globale Zusammenarbeit zu fördern.

Um einen reibungslosen Ablauf der Freiwilligendienste während der Konferenz zu gewährleisten, rekrutierte die Jugendliga der Stadt Tianjin 1.448 junge Freiwillige von neun Universitäten, darunter die Nankai-Universität. Ihre Aufgaben umfassten mehr als 30 Funktionen, darunter Gästeregistrierung, Konferenzkoordination, Übersetzung, Medienempfang und medizinische Unterstützung.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2565169/China_Daily.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/konferenz-in-tianjin-globaler-fokus-auf-berufsbildung-302314542.html>

Pressekontakt:

Chuan Ma,
machuan@chinadaily.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021109/100926088> abgerufen werden.